

Camiño dos Faros – der Leuchtturmweg in Galizien

Ganz im Nordwesten Spaniens erwartet Sie eine besonders spektakuläre Landschaft: Die Region Galicien und die Costa da Morte locken mit kilometerlangen Stränden, grünen Wäldern sowie einladenden Fischerdörfern – und zahlreichen Leuchttürmen, die teilweise spektakulär über die Felsen der Küste ragen. Auf dem 200 Kilometer langen Camiño dos Faros, dem Weg entlang der Leuchttürme, können Sie die eindrucksvolle Küste hautnah erleben.

Reisetermin: 18.05. – 27.05.2023 | mit OLIVA-Wanderexperten Manuel Lopez



Das Besondere bei dieser Oliva-Pilger-Wanderreise

- Wir wandern abseits der Tourismuspfade mit wundervollen Ausblicken auf die „Costa da Morte“
- Besuch von besonderen Leuchttürmen
- Unterbringung in bewährten Unterkünften in kleinen Fischerdörfern in Galicien
- Höhepunkt der Reise: Kap Finisterre
- Wandern mit leichtem Tagesrucksack (Gepäcktransport)
- Oliva-Reisebegleitung: Jakobswegspezialist Manuel Lopez
- Anders Reisen in einer kleinen Gruppe: 12 – 18 Gäste

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Donnerstag, 18.05.2023: Anreise nach Santiago de Compostela und weiter in die galicische Stadt Malpica

Gemeinsam mit unserer Reisebegleitung fliegen Sie nach Santiago de Compostela, wo wir am Flughafen von unserem örtlichen Busunternehmen erwartet werden. Danach erfolgt die direkte Fahrt nach Malpica de Bergatiños. Hier beziehen wir unser Quartier für die kommenden zwei Nächte. (-/-/A)

2. Tag, Freitag, 19.05.: Malpica – Porto Barizo,

Auf der ersten Wanderung kommen Sie direkt in den Geschmack des Camiño dos Faros, welchem Sie auf Schotterwegen und schmalen, manchmal unebenen und freiliegenden Fußwegen entlang der Küste folgen, vorbei an einem Strand, einer Kapelle und den Sisargas-Inseln. Die Route endet nahe dem Küstenort Barizo, wo wir auch unseren ersten Leuchtturm sehen werden. Danach Rückfahrt zu unserem Hotel in Malpica. (F/-/A)



Länge: ca. 15km, 430m Aufstieg, 420m Abstieg; 4,5 – 5 Stunden.

3. Tag, Samstag, 20.05.: Niñons – Corme

Die heutige Wanderetappe verläuft durch faszinierende und unterschiedliche Landschaften. Die Etappe startet am Strand von **Niñons** und führt uns bis in den Hafenort von Santa Marina. Nach einer Kaffeepause wandern wir am Strand von A Barda und weiter entlang der Costa da Tremosa bis zum kleinen Dorf Faro Roncudo. Hier können wir die Felsen besuchen, wo die "Percebe" (Entenmuschel) ihren Ursprung haben. Danach Transfer nach Laxe, wo wir die nächsten 3 Nächte verbringen werden. (F/-/A) | Länge: ca. 17km, 510m Aufstieg, 520m Abstieg; 4 – 5 Stunden.

4. Tag, Sonntag, 21.05.: Castrelo de Lourido – Laxe

Ein wunderschöner Küstenabschnitt und ein steiler Hügel trennen Laxe vom großen Sandstrand von Traba. Die Dünen wurden vom Ozean bei mehreren Gelegenheiten überschwemmt, wodurch sich ein Feuchtgebiet mit Lagunen gebildet hat, das bei Vögeln sehr beliebt ist. Unsere heutige Wanderung führt entlang dieser Küste. Von Monte Castelo aus haben wir einen wunderschönen Rundumblick auf die Ría de Corme und auf Laxe. Über einen alten Ochsenpfad wandern wir zurück nach Laxe. (F/-/A) | Länge: ca. 11km, 340m Aufstieg, 360m Abstieg; 3 – 4 Stunden.

5. Tag, Montag, 22.05.: Praia de Soesto Xesto – Camelle

Unsere Wanderroute beginnt heute am Praia de Soesto mit einem weiteren Panoramarundumblick auf die Ria de Corme und Laxe. Nach dem Schwimmen oder einer Mahlzeit in dem einzigen Bar-Restaurant entlang der heutigen Route folgen Sie einem alten Pilgerpfad an der Küste, welcher buchstäblich in den Granitfelsen geschnitzt wurde oder sich um seltsame, vom Wind geformte Felsformationen windet. Im Hafen von Camelle werden wir dann



von unserem Bus erwartet und zu unserem Hotel zurück gebracht. (F/-/A) | Länge: ca. 14km, 480m Aufstieg, 490m Abstieg; ca. 4 Stunden

6. Tag, Dienstag, 23.05.: Praia do Trece – Camariñas

Die Praias do Trece, eine Kette von kleinen Sandstränden, sind unser heutiger Ausgangspunkt. Von hier wandern wir zu dem sogenannten Friedhof der Engländer, einer symbolischen Begräbnisstätte, um das Leben der Matrosen und Passagiere zu ehren, die zwischen 1883 und 1893 in 3 Schiffswracks an dieser Küste starben. Die weiteren Kilometer sind einfach, da wir eine Weile auf einer Schotterstraße gehen (nehmen Sie manchmal nahe der Küste eine Abkürzung), bevor wir das Cabo Vilán, wahrlich einen magischen Ort am Camiño dos Faros, erreichen.

F/-/A | Länge: ca. 16km, 430m Aufstieg, 420m Abstieg; ca. 4,5 Stunden

7. Tag, Mittwoch, 24.05.: Ponte do Porto – Muxia

Nach Tagen wilder Küstenlandschaften folgen wir heute der Flussmündung Ria do Porto und können dort am Morgen große Gruppen von Marisqueiras sehen (und hören!), wenn sie Muscheln und Schalentiere fangen. Der Minileuchtturm von Lago sagt Ihnen, dass Sie zurück an der Atlantikküste und in der Nähe des Strandes (mit mehreren Bars und Restaurants) sind. Dies ist ein optimaler Platz für eine Pause, bevor Sie sich an den zweiten



Teil der Route machen, welcher mit einem steilen Aufstieg zum Dorf Mereixo beginnt. Hier treffen Sie zum ersten Mal auf den Camino de Santiago nach Finisterre, aber bald nehmen Sie einen wunderschönen Pfad durch eine reiche Flussvegetation zurück zur Küste, bevor Sie endlich über den Strand nach Muxia kommen. Muxia scheint eine reizlose Stadt zu sein, aber die alte Haupteinkaufsstraße wurde mit dem Rücken zum Ozean gebaut und versteckt sich nun hinter einer Reihe von modernen Gebäuden. 2 Nächtigungen in Muxia. (F/-/A) | Länge: ca. 15km, 470m Aufstieg, 485m Abstieg; ca. 5 Stunden

8. Tag, Donnerstag, 25.05.: Muxia – Lires, unterwegs am Camino Santiago

Um 3 Kilometer einer Asphaltstraße und das Überqueren von 3 kleinen 'Fjorden' mit sehr steilen Auf- und Abstiegen zu vermeiden, fahren Sie ein Stück mit dem Taxi, welches Ihr Gepäck transportiert. Von Moreira gehen Sie entlang der kargen Küste, welche der schottischen oder nordischen Landschaft ähnelt, zum Strand. Der heutige Leuchtturm ist wieder klein, liegt aber am westlichsten Rand von Europa: Cabo Touriñán. Von hier aus gehen Sie nach Süden zum Strand von Nemiña, der bei Surfern sehr beliebt ist, und genießen dort Ihr Mittagessen, bevor Sie die letzten 2 Kilometer gehen. Rückfahrt zum Hotel in Muxia.



(F/-/A) | Länge: ca. 14km, 500m Aufstieg, 475m Abstieg, 5,5 Stunden

9. Tag, Freitag, 26.05.: Lires – Finisterre

Der heutige Weg verläuft auf Waldwegen durch eine liebliche und einsame Landschaft bis zum Fischerdorf Corcubion. Von dort aus wandern wir über den Playa Langosteira bis zum Ziel unserer Reise, dem Fischerdorf Finisterre, dem damaligen Ende der Welt. Der Rundgang zum Cabo Finisterre ist ein magischer Ort bei Sonnenunter- oder -aufgang.



Obwohl der Weg danach zurück nach Finisterre entlang der Straße ein kleiner Tiefpunkt ist, teilen Sie diesen mit all den Pilgern, welche oftmals einen sehr, sehr langen Weg gehen und deren Gesichter vor Zufriedenheit und Emotionen leuchten, wenn sie „das Ende der Welt“, Finisterre, erreichen. 1 Übernachtung in Finisterre. (F/-/A) | Länge: ca. 15km, 670m Aufstieg, 685m Abstieg, 5,5 Stunden

10. Tag, Samstag, 27.05.: Stadtführung Santiago de Compostela – Heimreise

Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von diesem magischen Ort und fahren mit unserem Bus zurück nach Santiago, wo wir noch einen Stopp bei der weltbekannten Kathedrale einlegen, bevor wir die Heimreise antreten.



Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (weitere Abflughäfen auf Anfrage, z. B. München, Frankfurt, Zürich etc.) nach Santiago de Compostela
- inkl. 1x 23kg Freigeäck
- Oliva-Reisebegleitung: Manuel Lopez, Jakobsweg-Spezialist
- 9 Nächte in bewährten 3*-Hotels & Pazos gemäß Reiseverlauf
- Zimmer mit DU oder Bad/WC
- Verpflegung: 10x Frühstück & 9x Abendessen-Menüwahl
- Alle Transfers und Busfahrten im ortsüblichen Reisebus
- Jakobsweg-Pilgerausweis / umfangreiches Informationsmaterial
- Führung durch die Kathedrale in Santiago inkl. Audioguides
- Täglicher Gepäcktransfer für Ihr Hauptgepäck gemäß Reiseverlauf
- Alle Gebühren und Steuern

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 1.998,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 2.230,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- Persönliche Ausgaben



Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

Tel: +43 316/29 109 52 mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.